

# Der BRH in NRW Informationsdienst



Herausgeber:

**BRH** Landesverband Nordrhein-Westfalen

Postfach 201419, 48095 Münster; Telefon 02573/9791450 Telefax 02573/9791451

[www.brh-nrw.de](http://www.brh-nrw.de); [post@brh-nrw.de](mailto:post@brh-nrw.de)

Nr.: Sonderausgabe 11/2014

Euskirchen/Münster, den 20.11.2014

## „Klimawandel“ und „Energiewende“ – Machwerke aus einem planwirtschaftlichen Tollhaus

(red/hl) Es bleibt unbegreiflich, dass die Politik, auf welcher Ebene sie auch immer betrieben wird, im Zusammenhang mit der sogenannten Klima- und damit der einhergehenden Energiepolitik nach wie vor ohne Rücksicht auf Verluste mit Lügen und Unwahrheiten argumentiert. Die „Energiewende“ ist ein Machwerk aus dem planwirtschaftlichen Tollhaus, wie man es seit dem Untergang der ehemaligen DDR nicht mehr für möglich gehalten hätte. Es gibt inzwischen kaum ein anderes Thema, mit dem Menschen mittlerweile beinahe schon weltweit mehr manipuliert und verdummt werden, als mit alledem, was mit dem sogenannten Klimawandel zusammenhängt. Mit pseudowissenschaftlichen Behauptungen wird Politik gemacht. Die Wahrheit kommt mehr und mehr unter die Räder, unterstützt von der sogenannten Political Correctness.

### Führender US-Umweltpolitiker: „Der größte Humbug“ aller Zeiten

In unserer Ausgabe „Der BRH in NRW“ Nr. 69/04/2014 vom 31.10.2014 hatten wir berichtet von einer Meldung aus Großbritannien. Dort hat der Mitbegründer des Wetterdienstes Weather Channel und selbst Klimaexperte, John Coleman, öffentlichkeitswirksam deutlich gemacht, dass alle Versuche, einen von Menschen verursachten „Klimawandel“ nachzuweisen, gescheitert seien. Die einschlägige Diskussion werde eher von politischen Agenden und nicht von der (seriösen) Wissenschaft geführt. Bis zur Stunde hat sich auch nicht nur ein einziger unserer führenden Politiker, welcher politischen Couleur auch immer angehörig, dazu aufgerafft, die zudem noch unverständlicherweise von den Massenmedien in unserem Land unterstützte, ja nachgerade forcierte Lügenpropaganda von einem angeblichen „Klimawandel“ ein deutlich vernehmbares Stoppsignal entgegenzusetzen.

Vor wenigen Tagen machte Jim Inhofe, Senator aus dem US-Bundesstaat Oklahoma und Amerikas führender Umweltpolitiker, Schlagzeilen in der überregionalen deutschen Presse. Die „Süddeutsche Zeitung“ (SZ) titelte in ihrer Ausgabe vom 18.11.2014: „Der größte Humbug“. Bereits 2012 habe Jim Inhofe ein Buch gegen die grüne Mafia herausgebracht mit dem Titel „Der größte Humbug: Wie die Verschwörungstheorie der Erderwärmung deine Zukunft gefährdet“. Der Autor hält den Klimawandel unumwunden für eine Erfindung der UN. Das Gerede vom „Klimawandel“ mache ihn „rasend“, schreibt die SZ. Im Jahr 2009 war Jim Inhofe, ein Leugner des Klimawandels aus Leidenschaft, mit einem „Trupp der Wahrheit“ nach Kopenhagen gereist, um den damaligen Weltklimagipfel „aufzumischen“. Von Januar 2015 an dürfte er dem US-Senatsausschuss für Umwelt und öffentliche Bauten vorstehen.

## **Energie kommt von der Sonne – darauf hat der Mensch keinen Einfluss**

Allen verantwortlichen Politikern in Deutschland sei dringend angeraten, sich das aus der Feder eines der renommiertesten Physiker und Diplom-Meteorologen, Dr. Wolfgang Thüne, stammenden Buches „Freispruch – für Co<sup>2</sup>“ zu Gemüte zu führen. Das gilt ebenso für den von dem langjährigen Wetterexperten des ZDF am 31.10.2014 veröffentlichten Aufsatz „UN-Klimaschutz? Wie Energien sinnlos vergeudet werden!“. Sein Schlusssatz sollte jeden aufrechten Mitmenschen nachdenklich machen: „Der Mensch hat weder das Geld noch die Energien, um lenkend in das Wettergeschehen einzugreifen. Das ‚Globalklima‘ kann er auch nicht schützen. Was sollen also die Klimaschutzbemühungen und die ewigen Klimagipfel der Vereinten Nationen? Wann erfahren wir über die wirklichen Machtpolitischen Hintergründe, warum dieses ganze Spektakel inszeniert wird, Herr Generalsekretär Ban Ki-moon?“ Und weiter heißt es: „Wer den ‚Klimawandel‘ als ‚menschengemacht‘ bezeichnet, muss den Nachweis führen, dass der Mensch das Wetter macht. Da so ein Beweis fehlt, im Gegenteil, täglich wird über die Wetterberichte und Vorhersagen uns die Ohnmacht vor dem Wetter klar vor Augen geführt. ... Die allgemeine Zirkulation mitsamt dem Wetter bezieht ihre Energie von der Sonne: Darauf hat die Menschheit keinen Einfluss.“

### **„Klimawandel“ – Utopia lässt grüßen<sup>1</sup>**

Bleibt als Fazit: Es gibt keinen „Klimawandel“! Um das von Regierungsseite in Berlin klarzustellen, bietet sich folgende Gelegenheit an: In drei Wochen, genau am 03.12.2014, will die Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks (SPD) den Nationalen Klimaplan 2020 der Bundesregierung vorlegen. Es wird, wie in der Presse zu lesen ist, die Hoffnung gehegt, damit politischen Rückenwind vor dem kommenden Klimagipfel in Lima herzustellen für „Deutschlands Vorreiterrolle“. Und für angeblich von der Politik verfehlt Klimaziele will die Bundesregierung offenbar die Wirtschaft (noch) stärker zur Kasse bitten. Als ob es nicht reicht, dass schon bisher Zig-Milliarden Euro für die Utopie „Klimawandel“ in den Sand gesetzt wurden!

### **Aufgelesen: „Zurück zum Waschtrog“**

In der Ausgabe vom 20.09.2014 veröffentlichte die „F.A.Z.“ unter der Überschrift „Zurück zum Waschtrog“ einen sehr nachdenklich stimmenden Leserbrief zu der Thematik „Energie“ aus der Feder von Marianne Wagemann aus Dinslaken, dessen Wortlaut wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, nicht vorenthalten wollen.

#### **Die Redaktion**

„Die EU verbietet, verbietet, verbietet. Europa-Begeisterung sieht anders aus. Nachdem die EU die vertrauten Glühbirnen 2012 verboten und den deutschen Haushalten stattdessen quecksilberhaltigen Ersatz aufgezwungen hat, werden nun seit dem 01. September „Ökostaubsauger“ mit maximal 1.600 Watt, ab 2017 nur noch mit 900 Watt, vorgeschrieben. Das nächste Produkt, dem die Energie abgewürdigt wird, ist die Kaffeemaschine. Das Heißgetränk darf gemäß EU nur noch kurze Zeit warm gehalten werden. Konsequenz: kalte Plörre. Und weiter geht's mit dem EU-Diktat der Gutmenschen in Brüssel, Wäschetrockner, Backöfen, Dunstabzugshauben, Heizkessel, Wasserkocher: ‚Saft abdrehen – alles auf Öko‘. Und dann? Vielleicht zurück an die Waschröge – null Watt! Willkommen in der schönen neuen EU-Steinzeit. Welche Legislative oder Institution hat derartigen Planwirtschaftseingriffen zugestimmt? Sollen nur EU-Wasserkocher und ähnliche Kleingeräte mit Verboten überzogen werden oder auch größere Maschinen bis hin zu Aggregaten der Großindustrie? Haben auch alle anderen EU-Länder, so wie Deutschland, die oben genannten EU-Vorgaben ‚alternativlos‘ in nationales Recht umgesetzt?“

**Verantwortlich: Hans Burggraf – Redaktion Hans E. Hielscher (Fax: 06136-85270)**

<sup>1</sup> Gemeint ist hier eine globale Erderwärmung durch CO<sup>2</sup>. Eine solche konnte bisher weder gemessen noch durch ein physikalisches Experiment nachgewiesen werden. Sie existiert nur in Computermodellen. (Burghard Schmanck)

# Der BRH in NRW

## Informationsdienst



Herausgeber:

**BRH** Landesverband Nordrhein-Westfalen

Postfach 201419, 48095 Münster; Telefon 02573/9791450 Telefax 02573/9791451

[www.brh-nrw.de](http://www.brh-nrw.de); [post@brh-nrw.de](mailto:post@brh-nrw.de)

Nr.: Sonderausgabe 13/2014

Euskirchen/Münster, den 06.12.2014

## **Soll unser Industriestandort Deutschland tatsächlich kaputt gemacht werden?**

(red/hl) Mit unserer Sonderausgabe 11/2014 vom 20.11.2014 zu Problematik „Klimawandel“ und ‚Energiewende‘ – Machwerke aus einem planwirtschaftlichen Tollhaus“ haben wir die derzeitige politische Entwicklung und ihre Konsequenzen kritisch ausgeleuchtet. Da zur Zeit das Klimaschutzgeschrei besonders schrill und lautstark ausfällt und bekannt wurde, dass jetzt in Lima anlässlich der zum x-ten Male veranstalteten sogenannten Weltklimakonferenz 9,3 Milliarden US-Dollar gegen den nicht existierenden „Klimawandel“ ausgegeben werden sollen, möchten wir Sie heute mit sieben Thesen „Warum die Warnungen vor einem von Menschen gemachten gefährlichen Klimawandel völlig falsch, dumm und verlogen sind“, bekannt machen, die ein engagierter, mit der Materie vertrauter Mitbürger namens Herbert Klupp aus Rüsselsheim erarbeitet und publiziert hat.

**Die Redaktion**

### **Je mehr CO<sup>2</sup> in die Atmosphäre kommt, desto wärmer wird es – Falsch!**

Diese falsche Aussage stammt aus einer Theorie der 1990er Jahre, weil damals seit ca. 30 Jahren dieser Zusammenhang beobachtet wurde. 1998 wurde die maximal gemessene Globaltemperatur erreicht. Seither gibt es keine Temperaturerhöhung mehr, und das, obwohl wegen China und anderer Staaten die CO<sup>2</sup>-Konzentration in diesen letzten 16 Jahren dramatisch erhöht wurde. Die „Hockeyschlägertheorie“ des IPCC ist falsifiziert, und zwar nach deren eigenen Daten.

### **Der Mensch verändert das Klimageschehen – Falsch!**

Die Gesamtheit allen menschlich verursachten Energieflusses liegt bei ca. 10 hoch 10 KW (lt. WIKI), der der Sonne bei ca. 10 hoch 14 KW. Der Energiestrom der Sonne ist es, der alle atmosphärischen Phänomene bewirkt. Der menschengemachte Energieumsatz ist also 10.000-fach kleiner. Die Annahme, dadurch würden große Prozesse wesentlich verändert, ist genauso dummdreist, wie wenn man jeden Tag in einen kleinen Bach pinkelt und glaubt, er würde dadurch seinen Verlauf ändern.

### **Es wird von Menschen verursacht allgemein wärmer werden – Falsch!**

Sollte es in den nächsten Jahrzehnten und Jahrhunderten wärmer werden, dann wegen dem großen Pendelschlag der Erde von einer Eiszeit zur nächsten Warmzeit. Das letzte Eismaximum hatten wir von 20.000 Jahren und in der Erdgeschichte gab es schon tausendfach den Pendelschlag von warm nach kalt nach warm usw. Dabei sind wir ganz einfach in der Mitte eines Übergangs in eine Warmphase. Abhängig von Prozessen in

der Sonne könnte es schon wärmer werden in den nächsten Jahren, aber eben auch kälter. Erst in Jahrhunderten wird sich die natürliche erdzeitaltersbedingte Erwärmung sicher durchsetzen.

### **Wenn es wärmer wird, steigen die Meeresspiegel – eine sinnlose Panikmache!**

Die Meeresspiegel steigen seit der letzten Eiszeit. Vor 20.000 Jahren lag der Meeresspiegel 120 Meter tiefer als heute. Das macht durchschnittlich 60 cm Steigerung pro Jahrhundert. 99,9 Prozent aller Küsten sind völlig unbeeindruckt von beispielsweise einem Meter anstieg, da sie um ein vielfaches höher sind. Wo es nicht der Fall ist, kann man sich mit deichen schützen. Die Niederlande machen das seit Jahrhunderten.

### **Wenn es wärmer wird, bekommen wir riesige Probleme – Falsch!**

In Wahrheit ist es umgekehrt. Eine leichte Erwärmung bedeutet für Pflanzen und Tiere verbesserte Lebensbedingungen. Mehr Wachstum, mehr Leben, mehr Arten pro Quadratkilometer, mehr Ernteerträge und weniger Energieverbrauch (Heizung) ist von einer leichten Erwärmung tendenziell zu erwarten. Warum werden diese segensreichen Folgen einer Erwärmung von allen Medien systematisch verschwiegen?

### **Der menschengemachte Klimawandel ist wissenschaftlich bewiesen – Falsch!**

Leider gibt es ein unheilvolles Zusammenwirken von Wissenschaftlern, Pseudowissenschaftlern, Medien und Politik, je dramatischer ein Wissenschaftler die Klimaentwicklung „zeichnet“, desto mehr Geld bewilligt ihm die Politik. Desto mehr kommen die Pseudowissenschaftler (des IPCC = Intergovernmental Panel on Climate Change = Weltklimarat) in den Vordergrund, die aus den echten Wissenschaftsdaten alle dem Mainstream widersprechenden „herausfiltern“. Die Medien leben gut von dem aufgeblähten (verlogenen) Katastrophengerede, es „hilft“ der Auflage. Die Politik geht mit den Medien, weil sie umso „heldenhafter“ gegensteuern kann, je gefährlicher die Lage (angeblich) ist. Viele Milliarden werden in diesem kranken System falscher und aufgeblähter Klimainformationen locker gemacht. Der Bürger wehrt sich nicht, weil er die eine Megalüge („menschengemachter gefährlicher Klimawandel durch CO<sup>2</sup>“) nicht durchschaut, und auch nicht die vielen kleinen Lügen, die uns obendrein täglich in den Mainstreammedien serviert werden.

### **Die IPCC-Klimamodelle können das Klima 50 Jahre vorherberechnen – Falsch!**

Die besten Modelle für eine Wetterberechnung scheitern bei Vorhersagen für vier Wochen. Und das Klima ist (per Definition auch des IPCC) nichts anderes als das über 30 Jahre gemittelte Wetter. Eine Vorhersage für 30, 40, 50 Jahre (oder noch mehr) in drohender Weise als „wahrscheinlich“ oder gar „unumstößlich“ zu verkaufen, ist nichts als eine dummdreiste Lüge und eine Panikmache.

### **Das Fazit:**

Journalisten jeglicher Couleur in nahezu allen Medien sind in der Zwischenzeit leider parteiisch geworden, linksgrün bevorzugend und sind – die Popanze „Toleranz“ und „Buntheit“ vor sich hertragend – eben intolerant und gar nicht mehr „bunt aufgestellt“. Trotz der derzeit zur Verfügung stehenden 9,3 Milliarden US-Dollar wird die Zeit kommen, dass selbst die reichen Länder nichts mehr haben und bankrott sind. „Besteht nicht die einzige Hoffnung für diesen Planeten in dem Zusammenbruch der industriellen Zivilisation? Liegt es nicht in unserer Verantwortung, dafür zu sorgen, dass dieser Zusammenbruch eintritt?“ Das ist das Wunschziel des ehemaligen IPCC-Direktors Maurice Strong.

**Verantwortlich: Hans Burggraf – Redaktion Hans E. Hielscher (Fax: 06136-85270)**

Seniorenverband BRH NRW im DBB – Informationsdienst –  
Vervielfältigungen und Veröffentlichungen auch auf Homepages  
ganz oder auszugsweise sind nur mit Quellenangabe zulässig.